

# Region Betzdorf

Fotos, Videos, Berichte auf [www.rhein-zeitung.de/ak-land](http://www.rhein-zeitung.de/ak-land)

## Frischling fühlt sich wohl in Freusburg



Wildschweinbaby Rudi hat als Findelkind im Tierhotel von Sonja Hassel ein neues Zuhause gefunden. Dort hält der Minikeiler Mensch, Hund und Katz auf Trab. Seite 19

## Firma proRZ zieht es zurück zu den Wurzeln

**Investition** Auf dem ehemaligen Lampertz-Gelände in Wallmenroth entsteht für bis zu 3 Millionen Euro neuer Firmensitz

Von unserem Redakteur  
Andreas Neuser

■ **Wallmenroth.** Das war am Freitag beim Spatenstich für einen Büneubau auf dem ehemaligen Lampertzgelände auch ein historischer Moment für Ralf Siefen und Thomas Sting, beide Geschäftsführer des Unternehmens DC-Datencenter Group, zu der auch proRZ aus Betzdorf gehört. Unter diesem Namen ist die Firma in der Region immer noch besser bekannt. Aber zur Center-Gruppe gehören inzwischen wesentlich mehr Unternehmen, so auch in Österreich und der Schweiz.

Aber zurück nach Wallmenroth: Hier standen einst die Hallen der Firma Lampertz, bei der Siefen und Sting im Management tätig waren. Das hohe Bürogebäude, aus dessen oberer Etage sie früher auf die Lampertzhallen schauten, steht noch. Heute sind die Hallen im vor-

### „Ein Volltreffer für Wallmenroth.“

Michael Wäschenbach, Ortsbürgermeister von Wallmenroth

deren Bereich abgerissen – Lampertz ist Geschichte. Die beiden Geschäftsführer von proRZ bauen hier nun ihren neuen Firmensitz. Zwischen 2,5 und 3 Millionen Euro werden investiert, was auch die zukunftsreichen Arbeitsplätze sichert. Spezialisiert ist proRZ auf IT-Dienstleistungen und Rechenzentrumsbau. Das neue Verwaltungsgebäude bietet rund 1500 Quadratmeter Fläche. Zusätzlich wurde auf dem Gelände eine der ehemaligen Lampertzhallen als Produktionsstätte für eine hochmoderne Fertigung gekauft.

Sting und Siefen betonten am Freitag, man habe sich ganz bewusst für den Verbleib in der Region entschieden. Hier gebe es gute Facharbeiter und außerdem den über die Regionale Entwicklungsgesellschaft (REG) der VG Betzdorf auf den Weg gebrachten schnellen Internetanschluss, der doppelt abgesichert ist – wichtig fürs Unternehmen, um vor Ort zu bleiben.

Mit einem Lächeln im Gesicht stand auch Dieter Lenz in Wallmenroth dabei. Der Betzdorfer war einst Geschäftsführer von Lampertz und somit auch Chef von Siefen und Sting – und nun diese Entwicklung. Lenz hat sie auch noch



Die Geschäftsführer Ralf Siefen und Thomas Sting von proRZ aus Betzdorf, Mitarbeiter des Unternehmens, Architekt Oliver Schmidt, Projektplaner Ralph Zöller, Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato, Wallmenroths Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach samt Ratsmitgliedern und IHK-Geschäftsführer Oliver Rohrbach erleben den Spatenstich für den Bau des Bürogebäudes der Data-Center-Group (dazu gehört proRZ) am Freitag mit. Bis zu 3 Millionen Euro investiert das Unternehmen auf dem ehemaligen Lampertzgelände in Wallmenroth in den Neubau, der im Dezember bezogen wird. Foto: Markus Döring

aktiv mitgestaltet, da er mit im Verwaltungsrat der Regionalen Entwicklungsgesellschaft der Verbandsgemeinde Betzdorf sitzt. Diese Entwicklungsgesellschaft, daran erinnerte Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato, habe den Grundstein dafür gelegt, dass sich das ehemalige Lampertzgelände nun so entwickle. Der Weg, das Lampertzgelände nach Aufkauf des Unternehmens durch die Loh-Gruppe (Hager) und den Wegzug nach Hof selbst zu kaufen und zu entwickeln, habe sich als richtig erwiesen. Es würden neue Arbeitsplätze für Menschen aus der Region geschaffen. Mit der Entwicklungsgesellschaft sei es auch möglich, schnell Entscheidungen zu treffen. In der Politik sei das nicht immer so schnell möglich. „Eine spannende Zeit für Betzdorf“, findet Brato.

Die Geschäftsführer Siefen und Sting dankten auch besonders Brato und Michael Becher, dem Geschäftsführer der REG, für die stets

gute Zusammenarbeit. Ebenso galt ihr Dank dem Architekten Oliver Schmidt aus Betzdorf und Projektleiter Ralph Zöller, die sich um den Neubau kümmern.

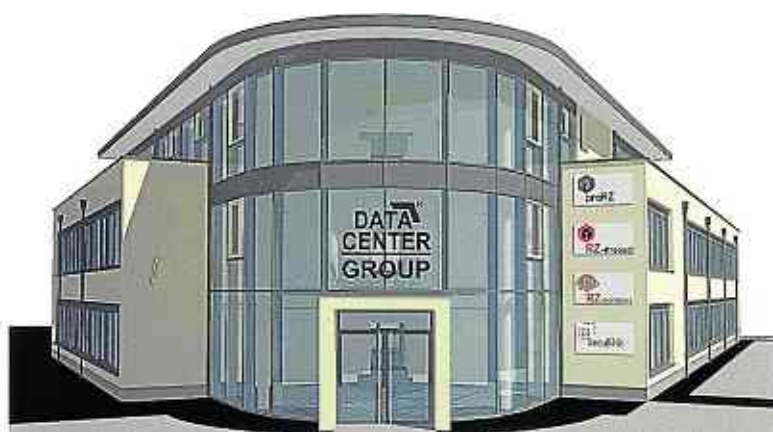
Wallmenroths Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach lobte das Konstrukt REG und sprach von einem „Volltreffer für Wallmenroth“.

Der Rat sei sich da auch sofort einig gewesen und habe sofort seine Zustimmung zum Bauantrag gegeben.

Im Dezember dieses Jahres soll der Umzug in das neue Gebäude erfolgen; der Termin steht. Und auf dem Gelände gibt es noch Platz, um das neue Gebäude zu erweitern oder auch noch etwas Neues zu

schaffen. Denn das Unternehmen DC-Datencenter-Group hat hier am Standort Betzdorf mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigt – Tendenz steigend. Eine Idee für den Standort Wallmenroth ist, einmal ein gemeinsames Rechenzentrum für kleinere Firmen und Handwerksbetriebe aus der Region zu bauen. An Ideen mangelt es dem Unternehmen nicht. 2015 besteht es zehn Jahre.

Zuerst arbeiteten Siefen und Sting in einem Büro in der Schulstraße in Betzdorf. Danach folgte der Umzug in das ehemalige IHK-Gebäude auf dem Molzberg in Kirchen. Als es dort zu eng wurde, ging es in angemietete Büroräume bei Schäfer-Werke in Betzdorf in der Industriestraße. Nun kommt bald der Umzug zurück zu den eigenen Wurzeln in Wallmenroth. Dann ist die Zeit der Umzüge vorbei – dann gibt es ein eigenes Bürogebäude mit reichlich Platz für Erweiterungen.



So in etwa soll das neue Bürogebäude nach Fertigstellung aussehen.

## Großhandel für Gebäudetechnik

**Wirtschaft** G.U.T. Wesco eröffnet eine Filiale in Wallmenroth



Gratulation zur Neueröffnung von G.U.T. Wesco in Wallmenroth (von links): Betzdorfs Bürgermeister Bernd Brato, Wesco-Gesellschafter Hans-Gerhard Weller, Wirtschaftsförderer Michael Becher, Carina Gernert und Udo Schultze und Olaf Dasbach (alle Wesco). Foto: Andreas Neuser

■ **Wallmenroth.** Das war ein guter Tag für Wallmenroth: Neben dem Spatenstich für proRZ gibt es auf dem ehemaligen Lampertzgelände eine Neueröffnung. Hier hat das Unternehmen G.U.T. Wesco aus Wenden auf 400 Quadratmeter eine Filiale eröffnet – ein Großhandel in Sachen Gebäudetechnik. Mit regionalen Standorten will man Handwerker ganz schnell beliefern können. Denn manches fehlt plötzlich auf der Baustelle und wird sofort gebraucht. Wesco hat in Wallmenroth dann rund 5500 Artikel parat. Alles andere kann über Nacht bestellt und am Morgen ausgeliefert werden. Privatkunden können in dem Geschäft, das zwei Mitarbeiter beschäftigt, nicht einkaufen. an

## Kein Kandidat in Scheuerfeld

**Wahlen** Katrin Klein (SPD) tritt nicht an – Auch CDU hat niemanden zur Ortsbürgermeisterwahl

■ **Scheuerfeld.** In der Ortsgemeinde Scheuerfeld zeichnet sich bei der Kommunalwahl am 25. Mai eine besondere Situation ab: Höchstwahrscheinlich wird es dort keinen Kandidaten für die Wahl zum Ortsbürgermeister geben. Amtsinhaberin Katrin Klein (SPD) tritt nicht mehr an. Die SPD hat in ihrer Versammlung am Donnerstagabend auch nur die Liste zur Wahl des Gemeinderates aufgestellt und keinen Kandidaten fürs Ortsbürgermeisteramt benannt.



Katrin Klein (SPD) tritt nicht mehr als Ortsbürgermeisterin an.

Auch bei der Scheuerfelder CDU wurde während einer Versammlung lediglich eine Liste der Kandidaten für den Rat aufgestellt. CDU-Vorsitzender Harald Dohm war hier mal als Ortsbürgermeisterkandidat sehr ernsthaft im Gespräch. Aber derzeit kann er es aus zeitlichen Gründen nicht verantworten, für das Amt zu kandidieren. Theoretisch könnten beide Parteien noch bis zum 7. April einen Kandidaten fürs Ortsbürgermeisteramt benennen. Das ist aber eher unwahrscheinlich. So läuft es in Scheuerfeld vermutlich darauf hinaus, dass der neue Gemeinderat aus seinen Reihen einen Ortsbürgermeister oder eine Ortsbürgermeisterin wählt. Ob sich dann im Sommer ein Kandidat aus den Ratsreihen findet, das bleibt abzuwarten. Andreas Neuser

